

## Ein weiser Magier

Der folgende Artikel geht über einen weisen Magier, der eine Theorie entwarf warum die Welt geschaffen wurde.

Einst gab es einen, der sich weise nannte und es auch stets zu beweisen pflegte. Dieser wanderte jahrelang in der Welt umher, um sein Wissen zu mehren. Wo er auftauchte, wusste er immer eine Antwort auf alle Fragen zu geben und seinen sie noch so nebulös gewesen, traten seine Vorrassagen immer ein. Eines Tages kam aber auch er mit seinem Wissen an die Grenzen und wusste zum ersten Mal in seinem Leben keine Antwort auf eine Frage. Die Frage warum die Welt geschaffen ward. Nicht eher ruhen zu können, als dass er eine Antwort geben konnte, begab er sich jahrelang auf die Suche nach der Antwort, auf die Frage der Fragen. Wissend, dass es eine Antwort gab, da er um die Legenden von Vraidos wusste, konnte nichts seine Beharrlichkeit stoppen.

Nach vielen vergebens verbrachten Jahren, hatten die Götter Mitleid und gaben ihm ein wenig Erleuchtung. Mit der neu hinzugewonnenen Erkenntnis arbeitete der weise viele Monate an einer Theorie, der er dem Fragenden, der ihn Jahre zuvor diese Frage fragte, geben würde. Sie sah ungefähr so aus:

*„Die Welt ist nicht die Welt, sondern der Spielball menschlicher und Nichtmenschlicher Vorstellungskraft. Was alles einmal passierte, gerade passiert und noch passieren wird, wurde sich einmal von einem Wesen vorgestellt. Das heißt das alles, was wir sehen, anfassen und riechen, also irgendwie wahrnehmen, nur das Ergebnis unserer eigenen Hirngespinnste oder anderer ist. Die Götter gibt es nur, weil wir an sie glauben, denn die Götter wurden von uns erschaffen, weil wir glaubten es müsse etwas höheres etwas Allmächtiges geben. Einen Gott. Das Multiversum ist nur Multiversum, weil wir es uns so denken. Und da jeder sich etwas anderes vorstellt sehen wir die Welt mit immer vollkommen verschieden. Für den einen mag sie schön sein, der andere verflucht sie, wieder einem anderem ist dies vollkommen egal. Und es gibt nur verschiedene Völker und Rassen, da wir sie uns anders vorstellen.*

*Do gibt es also zwei Sachen, die es gibt. Die Sachen, wie wir sie sehen, und die Sachen, wie wir sie uns vorstellen. Dies alles ist beeinflussbar durch unseren Willen, den Glauben und unsere Vorstellungskraft. Dies sind die drei höchsten Güter. Wer sie nicht besitzt kann nicht sein eigener Herr sein und ist folglich kein richtiger Mensch, ja nicht einmal ein Wesen.“*

Nach diesem Grundgedanken leben heute einige Sekten in den Küstenstaaten, wo der weise angeblich gestorben sein soll. Ob das wahr ist oder nicht weiß niemand. Aber das liegt ja in der eigenen Meinung. Oder?